

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

Postanschrift: Dircksenstraße 38

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Land: Deutschland

E-Mail: info@wbm.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wbm.de/>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Postanschrift: Fehrbelliner Platz 4

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10707

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

E-Mail: wettbewerbe@senstadt.berlin.de

Telefon: +49 30901394442

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wohn- und Geschäftshäuser Breite Straße, Berlin-Mitte

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71220000 Architekturentwurf

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

VERFAHREN

Nichtoffener, anonymer, einphasiger Realisierungswettbewerb in fünf Losen mit vorgeschaltetem

Auswahlverfahren und anschließendem Verhandlungsverfahren nach VgV § 70 Abs. 2, Fassung vom 17.

August 2023. Dem Wettbewerb liegen die RPW 2013 sowie die Richtl. zur Durchf. von Wettbewerben gemäß IV.104 ABau Berlin (Stand 2021) und die Vergabeverordnung (VgV) zugrunde.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekt:innen.

Bewerbergemeinschaften sind möglich.

Der Wettbewerb wird unter der Registrierungsnummer AKB-2023-08 geführt.

-

WETTBEWERBSAUFGABE

Auf Grundlage des 2021 abgeschlossenen Werkstattverfahrens wird das 3.651 m² große Grundstück entlang der Breite Straße basierend auf einer historisch begründeten Kleinteiligkeit in fünf etwa gleich große Parzellen unterteilt. Ziel ist es, mit Realisierung von fünf Wohn- und Geschäftshäuser auf diesen fünf Parzellen an exponierter Stelle im historischen Stadtzentrum ein anspruchsvolles Neubauensemble zu bilden, welches der prominenten, innerstädtischen Lage, der historischen Bedeutung des Standortes und den besonderen Anforderungen der landeseigenen WBM als Anbieterin von mietpreisgebundenem Wohnraum, gerecht wird. Das Gesamtgrundstück ist Teil eines neu zu entwickelnden Straßenblocks an der Breite Straße zwischen Scharrenstraße und Neumannsgasse. Durch den Neubau von Wohnungen, Räumen für Kulturschaffende, Gewerbeeinheiten und einer publikumswirksamen Erdgeschosszone soll die von historischen Brüchen geprägte

Stadtgestalt vielfältig belebt und die Achse zwischen Humboldt-Forum und Petriplatz mit dem House of One und dem Archäologischem Besucherzentrum gestärkt werden.

-

Ziel des Wettbewerbes ist es, funktional, gestalterisch und wirtschaftlich überzeugende Entwürfe unter Integration von archäologischen Grabungsfunden zu erhalten.

Die Dokumentation des Werkstattverfahrens und eine technische Machbarkeitsstudie bilden den Rahmen, um ein gestalterisch und technisch aufeinander abgestimmtes harmonisches Gesamtkonzept zu erhalten.

-

Für die Baumaßnahme stehen insgesamt ca. 80 Mio. Euro brutto (KG 200-600) zur Verfügung.

Die Kostengruppen 300 + 400 der einzelnen Lose teilen sich folgendermaßen auf:

Los 1 (inkl. UG für Häuser 1-4): ca. 14,7 Mio. €

Los 2: ca. 8,9 Mio. €

Los 3: ca. 9,7 Mio. €

Los 4: ca. 8,9 Mio. €

Los 5: ca. 11,8 Mio. €

Der Realisierungswettbewerb umfasst fünf parallele losbezogene Verfahren.

In einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb werden sechs bis zehn Teilnehmende je Los ausgewählt.

-

ANGABEN ZU DEN EINZELLOSEN

Los 1 „Eckhaus“ Breite Straße/ Scharrenstraße"

Nutzungen:

OGs: Büros

EG: öffentlichkeitswirksame Gewerbeflächen

BGF= ca. 3.116m²

-

Los 2 „Torhaus" und Los 3 „T-Haus"

Nutzungen:

OGs: Wohnen

EG: öffentlichkeitswirksame Gewerbeflächen

UG: Integration archäologischer Funde

BGF= ca. 3.132m² (Los 2) bzw. 3.616m² (Los 3)

-

Los 4 „Zwischenstück"

Nutzungen:

OGs: Wohnen, Büros und Kultur

EG: öffentlichkeitswirksame Gewerbeflächen und Kultur

UG: Integration archäologischer Funde

BGF= ca. 3.067m²

-

Los 5 „Eckhaus“ Breite Straße/ Neumannsgasse

Nutzungen:

OGs: Büros

EG / UG: Gastronomie unter Integration archäologischer Funde

BGF= ca. 3.303m²

-

Es sind Bewerbungen für maximal zwei Lose möglich, unabhängig von der Anzahl der Niederlassungen. Weitere Bewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Niederlassungen vom gesamten Auswahlverfahren. Bei der Bewerbung für zwei Lose dürfen diese NICHT benachbart sein. Für jedes Los ist eine eigenständige Bewerbung abzugeben. Die Auswahl erfolgt durch ein Auswahlgremium. Im Auswahlgremium sind die WBM als Bauherrin und die beteiligten Verwaltungen vertreten, unterstützt von zwei externen, beratenden Architekt:innen. Die zu vergebenen Leistungsphasen (LP) sind unter VI.3 abgebildet. Die gemeinsame Tiefgarage wird nach dem Wettbewerb geplant, zeitgleicher Baubeginn für alle fünf Häuser bzw. Lose ist für II/2027 vorgesehen. Im Anschluss ist ein Freiraumwettbewerb für das Grundstück geplant.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
19/01/2024
- VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über eNotices:
TED-eSender-Login: ENOTICES
TED-eSender-Kundenlogin: ECAS_n00eb2ea
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-200590
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2023/S 247-781358
Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung: 20/12/2023

Abschnitt VII: Änderungen

- VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**
- VII.1.1) **Gründe für die Änderung**
Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden
- VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**
Abschnitt Nummer: III.1.10
Stelle des zu berichtigenden Textes: REFERENZ C: Gestaltungskompetenz / kleinteilige Bebauung in geschlossener Bauweise
Anstatt:
Gebäude bis max. 30 Meter Breite
muss es heißen:
Gebäude bis max. 50 Meter Breite
- VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**

EINREICHEN MEHRERER REFERENZEN:

Es ist möglich mehrere Referenzen je Kategorie einzureichen. Zu diesem Zweck steht am Ende der Bewerbungsmaske nun der Download des optionalen PDFs „Angaben zu zusätzlichen Referenzen“ bereit. Für die Bewertung von mehr als einer Referenz in der Kategorie C durch ein Auswahlgremium, ist eine beamerfähige, mehrseitige PDF (max. 10 MB) in der Online-Bewerbungsmaske hochzuladen. Dabei ist pro Referenz in der Kategorie C eine Seite mit Plänen und Bildern, DIN A3 quer darzustellen. Beschreibenden Texte sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

-

Bewertung bei Einreichung einer Referenz je Kategorie A, B, C:

Sofern die Referenz die geforderten Mindestanforderungen erfüllt, wird die Referenz mit der entsprechenden Punktzahl bewertet.

-

Bewertung bei Einreichung einer Referenz je Kategorie A, B, C:

Sofern die Referenz die geforderten Mindestanforderungen erfüllt, wird die Referenz mit der entsprechenden Punktzahl bewertet.

-

Bewertung bei Einreichung mehrerer Referenzen je Kategorie A, B oder C:

Jede Referenz, die die geforderten Mindestanforderungen in der jeweiligen Kategorie erfüllt, wird mit der entsprechenden Punktzahl bewertet.

Die Gesamtpunktzahl für die jeweilige Kategorie wird im Anschluss mit dem Durchschnittswert aller in der Kategorie eingereichten Referenzen bewertet.

-

Beispiel für das Einreichen von Referenzen in Kategorie A:

Einreichen von einer Referenz:

eine Referenz mit 2. Preis

-

Bewertung: 3 Punkte.

Einreichen von mehreren Referenzen:

eine Referenz mit 2. Preis + eine Referenz mit 2. Preis + eine Referenz mit Anerkennung

Bewertung: (3 Punkte+3 Punkte+1 Punkt) : 3= 2,3 Punkte